



Unwetterschäden am Baumbestand

Unwetterschäden

am Samstag, 25.06.2016 ab 16 Uhr

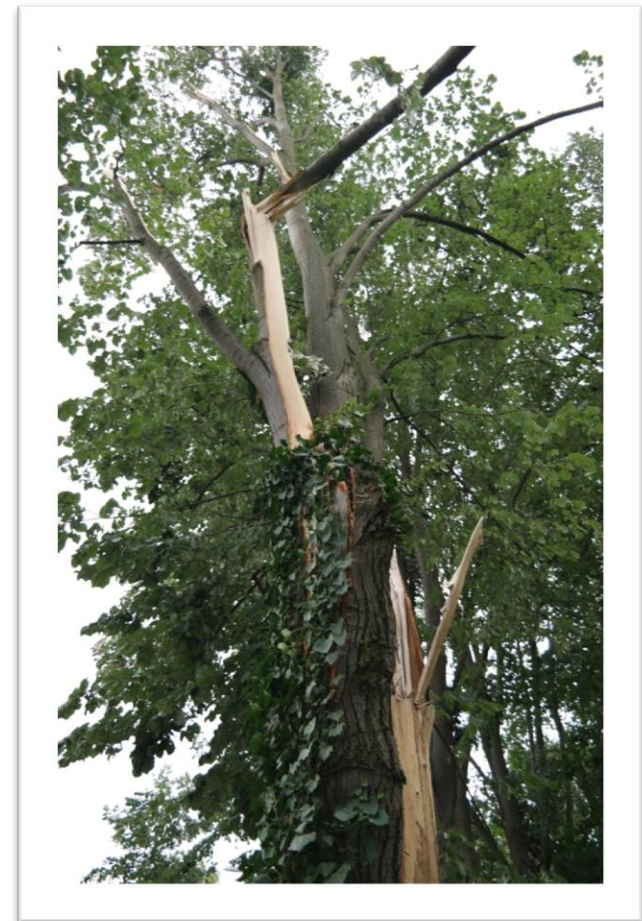
Starkregen und Sturm mit Windstärke über 8 und Windhose

von Windhose betroffen:

- Stadtpark
- Grabowstr. / Karl-Marx-Str.
- Friedhof

von Sturm und Starkregen betroffen:

hauptsächlich Lindenbäume im gesamten Stadtgebiet



Unwetterschäden

Seit dem 25.06. wurden ca. 20.000 städtische Bäume an Verkehrsflächen dahingehend kontrolliert, ob sich in den Baumkronen gebrochene Äste oder Kronenteile befinden, der Wurzelteller angehoben ist oder Bodenrisse um den Baumstamm zu erkennen sind, also Sturmschäden vorhanden sind.

Diese sogenannten Zusatzkontrollen ergaben, dass vom Sturm und der Windhose mehr als 1.000 Bäume im gesamten Stadtgebiet betroffen sind, das heißt beschädigt wurden.



Unwetterschäden

Feuerwehreinsätze am 25.06.2016 in der
Grabowstr.,
auf dem Friedhof,
Baustr.,
Steinstr.,
Am Uckerstadion, Uckerpromenade,
Schwedter Str. und Triftstr. wegen
entwurzelter und abgebrochener Bäume

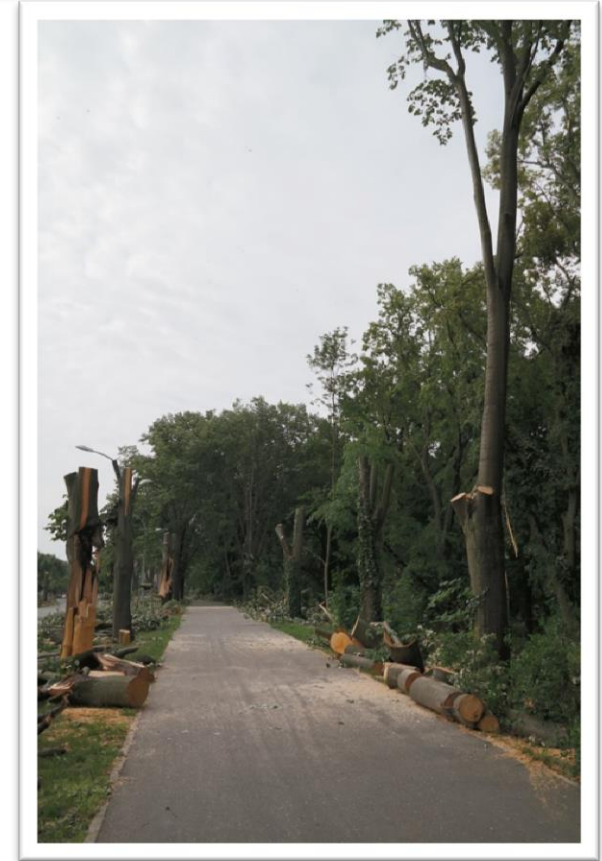
Sicherung / Absperrung Stadtpark,
Friedhof und Grabowstr.



Unwetterschäden

höchste Priorität: Beseitigung der Gefahren für den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Wege, Plätze, Kitas, Schulen)

Baumschnittarbeiten begannen am Sonntag mit Firma Reserv GmbH aus Prenzlau und Natur- und Baumservice Wolff aus Brüssow in der Grundschule Diesterweg und in der Grabowstr.



Unwetterschäden

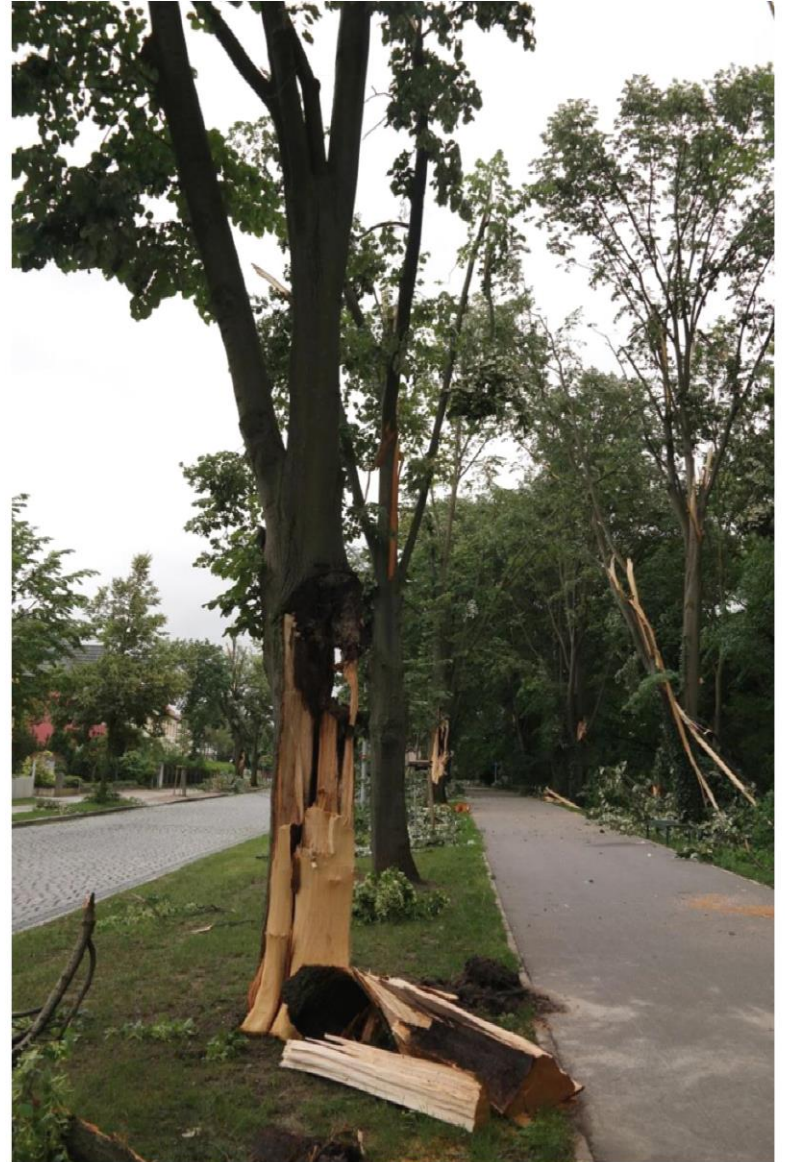
Grabowstr.

von insgesamt 172 Bäumen in der Grabowstraße waren 130 Bäume vom Unwetter betroffen

notwendige Maßnahmen:
10 Fällungen

47 Kronensicherungsschnitte
(Einkürzung der Bäume auf 6-8m Höhe)

Durch die Freistellung der Bäume sind die starken Einkürzungen am Restbaumbestand notwendig. Dadurch wird verhindert, dass die Bäume beim nächsten Sturm auseinanderbrechen.



Stadtpark

- insgesamt 888 Bäume

57 Fällungen

233 Totholzschritte

16 Kronensicherungsschnitte (Entf. Krone / Kappung)

25 Kroneneinkürzungen

Unwetterschäden Friedhof

Insgesamt stehen auf dem Friedhof 505 Bäume.
- davon 152 Bäume vom Unwetter beschädigt

an 98 Bäumen wurde das Totholz, also ab- und angebrochene Äste entfernt werden

an 16 Bäumen erfolgte Kronensicherungsschnitt (Entfernung fast der gesamten Krone), da sehr große Äste herausgebrochen oder Vergabelungen gerissen sind

19 Fällungen

20 Kroneneinkürzungen (Rückschnitt der Krone aufgrund von Ausbrüchen größerer Äste)

Da sich überall Grabstellen in unmittelbarer Nähe zu den Bäumen befinden, benötigen die Baumpfleger länger für den Baumschnitt, jeder Ast muss kontrolliert zu Boden gebracht werden, um Beschädigungen an Gräbern zu vermeiden.



Unwetterschäden – Überblick

Straßen / Bereiche	Anzahl der Bäume Schnitt notwendig und Fällungen
Grabowstr.	130 Bäume
Karl-Marx-Str./ R.- Breitscheid-Str.	13 Bäume
Kitas und Schulen	22 Bäume
Stettiner Str., Bahnhof	61 Bäume
Friedhof	155 Bäume
Am Uckerstadion	7 Bäume
Allee nach Alexanderhof	16 Bäume
Am Rohrteich / Am Strom	5 Bäume
Triftstr.	3 Bäume
Badestr.	2 Bäume
Baustr./Steinstr. / Marktberg	17 Bäume
Brüssower Allee	2 Bäume
Gymnasium	2 Bäume
Dominikanerkloster und Friedgarten	6 Bäume
Freilichtbühne und Seepark	6 Bäume
Stadtmauerrundweg	17 Bäume
Uckerpromenade / Badestr.	137 Bäume

Straßen / Bereiche	Anzahl der Bäume Schnitt notwendig und Fällungen
Gärten am Schäfergraben	9 Bäume
Georg-Dreke-Ring, R.- Schulz-Ring, Igelpfuhl, Brüssower Allee	9 Bäume
Schenkenberger Str., Fr. Wienholz-Str., Siedlungsstr.	7 Bäume
Radweg zur Gesamtschule, Radweg nach Röpersdorf	5 Bäume
Ortsteile Güstow, Schönwerder, Ellingen, Alexanderhof,	8 Bäume
Stadtpark	359 Bäume
Gesamtanzahl:	998 Bäume
davon bis zum 08.07.16 geschnitten:	577 Bäume

Unwetterschäden

Übersicht der notwendigen Maßnahmen für alle betroffenen Bäume:

131 Fällungen (Bäume müssen gefällt werden/ wurden bereits gefällt bzw. Bäume sind entwurzelt oder zerschlagen)

70 Kroneneinkürzungen

81 Kronensicherungsschnitte

658 Totholzchnitte (Entfernung gebrochene Äste)

Kosten bis zum 08.07.2016: 67.545,59 €

Hochwasserschutz:

Regen:

- 50 l/m² in 30 min entspr. = 277,77 l/s*ha

- **Berechnung des Kanalnetzes wird für 101l/s*ha**

(101l/s*ha ist der Durchschnitt der letzten 72 großen Regenereignisse in Prenzlau in den letzten 22 Jahren herausgegeben vom DWD)

101 l/s*ha = 18,18 l/m² in 30 min

15,15 l/m² in 25 min

Bauvorhaben der Stadt und Stadtwerke:

- 2016 – Schieberschacht in der Brüssower Allee zum Wiesengrund
- 2017 – 2018 – Straßenbau B 198
- 2017 – Straßenbau L 26 ab ehemals Bahn bis Stadtausgang
- 2017 – RNE RW in der Kietzstraße von der Schule bis zum Durchbruch
- 2017 – Entlastungsleitung Regenwasser (ehem. Abwasser) von Brüssower Straße bis zur Ucker aktivieren
- 2017 – Freyschmidtstraße von Winterfeldtstraße (Anfang Grundstück SWP – Tagesklinik) bis Einfahrt Stadtwerke (?)
- 2017 – Schenkenberger Str. 1. BA von Brüssower Allee bis hinter Alfred-Hinrichs-Str. (?)
- 2018 – Schenkenberger Str. 2. BA bis Siedlungsstraße (?)
- 2018 – 2020 – Straßenbau Rohrteich (1. Abschnitt) (?)
- 2019 – Am Durchbruch – von Mauerstraße bis Kietzstraße
- 2019 – Steinstraße 1. BA von Steintor bis R.-Steinwegstraße
- 2020 – Triftstraße von Winterfeldtstraße – bis Gartenstraße

Offene Punkte zur Minimierung der Regenwasserableitung

- Schaffung weiterer Rigolensysteme auf freien Flächen
R.-Schulz-Ring und Georg-Dreke-Ring
- Rigolensystem Wohnbau am Georg-Dreke-Ring optimieren
- Garagenkomplex Robert-Schulz-Ring Entwässerung zum Schäfergraben ableiten (bisher keine Genehmigung durch UNB, Landkreis UM)
- Regenwasserableitung neues Bauvorhaben in der Kietzstraße begrenzen (Staukanal so groß wie möglich)
- **alle neuen Vorhaben mit Staukanälen (wie z. B. bereits im Bahnhofstunnel, Grüner Weg) planen!**